



Medienkommentar

Amerikanische Doppelmoral

US-Außenminister John Kerry hat zu Beginn der Konferenz die Anwendung von Folter scharf verurteilt und aufgrund dessen...



US-Außenminister John Kerry hat zu Beginn der Konferenz die Anwendung von Folter scharf verurteilt und aufgrund dessen eine Beteiligung Präsident Assads an einer möglichen Übergangsregierung in Syrien ausgeschlossen.

Neben der Tatsache, dass diese Foltterwürfe - wie Sie in unserem anderen heutigen Medienkommentar sehen können- noch auf unbewiesenen Indizien beruhen, sollte man angesichts dieser deutlichen Worte aus den USA erwarten, dass sie sich auch selbst an diese Grundsätze halten. Gerade dies ist aber in Bezug auf Folter leider nicht der Fall. Das Pentagon selbst musste in Untersuchungsberichten eingestehen, dass in US-Gefangenenlagern im Irak wiederholt Folter angewendet wurde. Laut dieser Armeeberichte wurden dabei unter anderem

- Häftlinge sexuell misshandelt
- Hunde eingesetzt, um Gefangene zu beißen,
- Kinder vor den Augen ihrer Eltern vergewaltigt
- Menschen mit säuretiefenden Objekten in Berührung gebracht.

Hinreichend bekannt sind die permanenten Menschenrechtsverletzungen im US-Gefangenenlager Guantanamo auf Kuba.

Auch in Afghanistan stand Folter durch US-Truppen auf der Tagesordnung. Hier berichten Gefangene, wie sie über Monate in völliger Dunkelheit eingesperrt und rund um die Uhr mit lauter Musik beschallt wurden.

Andere wurden gruppenweise in Käfige gesperrt, durften nicht miteinander sprechen und mussten alle zwei Stunden zum Vollständigkeitsappell aufstehen. Viele dieser Gefangenen waren jahrelang ohne Anklage oder Prozess eingesperrt. Das afghanische US-Gefängnis Bagram erlangte 2002 traurige Berühmtheit, als dort 2 Gefangene an die Decke gekettet und so brutal geschlagen wurden, dass sie dabei starben.

Bei den Folterungen handelt es sich nicht um Vergehen einzelner sadistischer Gefängniswärter, sondern um Praktiken, die von höchsten Stellen der USA begrüßt und gedeckt wurden. Anhaltender Schlafentzug oder das sogenannte Waterboarding, bei dem der Gefangene solange unter Wasser getaucht wird, bis er das Gefühl hat zu ertrinken, waren unter der Bush-Regierung legal. Von den damaligen US-Ministern Alberto Gonzales und Michael Chertoff wurden Schreiben verfasst, nach denen Folter bis zum Tod als akzeptabel galt.

Angesichts dieser erschreckenden Hintergründe muss festgehalten werden, dass die USA selbst den Ansprüchen nicht gerecht werden, die Außenminister Kerry an die Regierung Assad angelegt hat.

Wir fragen wir uns:

- Warum wurden die Mitglieder der Bush-Regierung, die mitverantwortlich für diese Gräueltaten waren, nicht längst vor Gericht gestellt und verurteilt?
- Warum hat US-Präsident Obama Guantanamo trotz anderslautender Wahlversprechen nach über fünf Jahren Amtszeit noch immer nicht schließen lassen?

von tz

Quellen:

www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_48965822/-unmenschlich-und-barbarisch-ex-gefangener-erzaehlt-aus-bagram.html
www.youtube.com/watch?v=jUECxROd0cQ
www.youtube.com/watch?v=Ef3rQLATdUE

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.